



## Pressemitteilung

### Langfurth für den „idealen Ort“ nominiert Chance auf 10.000 Euro beim Wettbewerb „Der ideale Ort“ von Das Örtliche

Berlin, 21. Oktober 2011 – Der Ort Langfurth im Landkreis Ansbach ist für sein bürgerschaftliches Engagement für die Auszeichnung „idealer Ort 2011“ nominiert. Langfurth überzeugte die Jury des bundesweiten Wettbewerbs von Das Örtliche mit seiner Bewerbung „Dorfladen Langfurth“. Dort hatten sich Bürger zusammengefunden und mit viel Engagement einen Dorfladen ins Leben gerufen, nachdem auch der letzte Tante-Emma-Laden den Ort verlassen hatte.

Über 600 Projekte aus ganz Deutschland haben sich am Wettbewerb beteiligt. Wer von den Nominierten die Auszeichnung „idealer Ort 2011“ am Ende erhält, wird am 8. Dezember in Berlin bekannt gegeben.

Unter dem Vorsitz von Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen hatte die Jury, zu der Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, Vizepräsidentin Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Klaus-Peter Schöppner, Geschäftsführer TNS Emnid Medien- und Sozialforschung GmbH sowie Barbara Faber, Geschäftsführerin der DasÖrtliche Service- und Marketinggesellschaft mbH zählen, unter allen Einsendungen die besten Projekte ausgewählt.

„Die Auswahl aus den über 600 Wettbewerbseinsendungen fiel uns nicht leicht“, so Jurymitglied Barbara Faber. „Die große Vielfalt an bürgerschaftlichem Engagement

**Eine Initiative von  
Das Örtliche.**



und tollen Projekten in Deutschland begeisterte uns während des Auswahlprozesses immer wieder.“ Für das Projekt aus Langfurth entschied sich die Jury, weil es einen großen Vorbildcharakter für andere Gemeinden besitzt, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen.

Vertreter aller neun nominierten Projekte werden von Das Örtliche zur großen Prämiierungsveranstaltung von „Der ideale Ort“ am 8. Dezember nach Berlin eingeladen. Dort wird das Siegerprojekt in jeder der drei Wettbewerbskategorien bekannt gegeben und erhält einen Scheck über 10.000 Euro.

Beim Wettbewerb „Der ideale Ort“ wurden im Zeitraum vom 9. Mai bis 30. September Projekte gesucht, die mit viel Fantasie und Tatkraft dafür sorgen, dass sich vor Ort etwas bewegt. Passend zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 lenkt der Wettbewerb „Der ideale Ort“ die öffentliche Aufmerksamkeit auf das bürgerschaftliche Engagement der ehrenamtlich Tätigen in Deutschland.

Die Nominierungen in den drei Wettbewerbskategorien lauten:

***Nominierte Projekte in Kategorie I: Bürgerinnen und Bürger***

„Bislichs tapfere Schneiderlein: 7 auf einen Streich“, Bislich, Nordrhein-Westfalen  
„Einer für alle - Dorfladen Langfurth“, Langfurth, Bayern  
„Kulturpass Frankfurt am Main“, Frankfurt am Main, Hessen

***Nominierte Projekte in Kategorie II: Institutionen***

„Engagement-Marktplatz“, Brandenburg an der Havel, Brandenburg  
„Erinnerungen im Netz (EriN)“, Kassel, Hessen  
„Kinderstadt Dümpeltown“, Adenau, Rheinland-Pfalz

**Eine Initiative von  
Das Örtliche.**



**Nominierte Projekte in Kategorie III: Unternehmen**

„Bäcker Peter für Essen“, Essen, Nordrhein-Westfalen

“Grundstein“ vom Meisterbetrieb Volker Thullesen, Neumünster,  
Schleswig-Holstein

„Michael Grübel – Helfende Hände“, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie Bildmaterial zum Download gibt es im Internet unter [www.der-ideale-ort.de](http://www.der-ideale-ort.de) .

**Pressekontakt:**

Kampagnenbüro “Der ideale Ort”

Chausseestraße 86

10115 Berlin

Tel.: 030-8471245-18

Fax: 030-8471245-29

E-Mail: [info@der-ideale-ort.de](mailto:info@der-ideale-ort.de)

**Eine Initiative von  
Das Örtliche.**